„Das Komm ist ein super Partner vor Ort“

Ende der Winterpause: „Machmits“ sind wieder im Landkreis unterwegs / Erster Halt: Nordstemmen

NORDSTEMMEN ▪ 222 Menschen nahmen im vergangenen Jahr das Angebot wahr, das die „Machmits“ mit ihrem Infomobil in verschiedene Kommunen des gesamten Landkreises Hildesheim bringen. Pro Halbjahr wird jede Kommune einmal für zwei Stunden angefahren, um vor allem älteren Bürgern, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, eine Möglichkeit zu bieten, sich direkt vor Ort über verschiedene Themen zu informieren, ohne die Kreisverwaltung in Hildesheim aufsuchen zu müssen – und das kostenfrei.

Dazu steht ein Team aus Mitarbeitern des Landkreises zur Verfügung, die sich in unterschiedlichen Bereichen auskennen und somit sofort und ausführlich beraten können. So ist Manuel Stender für die Strukturplanung für Senioren und Antje Rose für die Wohnberatung zuständig. Über Vorsorgeregelungen und Betreuungsmöglichkeiten informiert Holger Meyer, und das bürgerschaftliche Engagement ist Manfred Marhenkes Fachgebiet. Außerdem ist Barbara Benthin vom Betreuungsverein Hildesheim mit an Bord.

Die Gespräche dauern individuell zwischen fünf und 30 Minuten, erzählte Manuel Stender, dass sich dabei ganz auf die „Ratsuchenden“ eingestellt werde. Grundsätzlich würden pro Tag etwa sieben bis zehn Personen im Infomobil oder einem separaten Beratungsraum betreut. Das hänge allerdings ganz vom Wetter und vom Standort ab: Es sei auch schon vorgekommen, dass nur zwei oder sogar um die 20 Menschen gekommen sind.

„Wir haben mit dem Komm auch einen super Partner vor Ort“, lobte Manuel Stender die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftszentrum, das vielen Bürgern bereits als Anlaufstelle bekannt ist. „Die Leute sind schon dankbar“, ging er auch auf die Reaktionen der Menschen ein, die Rat bei den „Machmits“ erhielten.

Nordstemmen war der erste Halt des Infomobils nach der kurzen Winterpause, und auch im nächsten Halbjahr wird wieder dort begonnen. Bis dahin sind die Mitarbeiter jedoch einmal pro Woche im Landkreis unterwegs, um auch in anderen Orten für sämtliche Fragen zur Verfügung zu stehen. ▪ **lz**

Ein eingespieltes Team (von links): Manuel Stender, Antje Rose, Barbara Benthin, Komm-Vorsitzende Kornelia Netenjakob und Manfred Marhenke. ▪ Fotos: Zimmer

Beratungsgespräche zu verschiedenen Themen: Hans Burose (links) informiert sich bei Landkreis-Mitarbeiter Holger Meyer über Möglichkeiten zur Vertiefung einer Vorsorgevollmacht.

---

sich innerhalb von sechs Monaten nach Anzeige des Fundus im Einwohnercenter der Gemeinde Nordstemmen zu melden, um ihren Anspruch auf die Herausgabe der Gegenstände wahrzunehmen und so das Verlorene wieder zu erhalten.

Gottesdienst für die Jugend

NORDSTEMMEN ▪ Die evangelische Kirchengemeinde St. Johannis in Nordstemmen feiert am Sonnabend, 6. Februar, einen Jugendgottesdienst unter dem Motto „eat – pray – love“. Er beginnt um 18 Uhr und wird vom Jugendteam gestaltet.